



TANGENI SHILONGO NAMIBIA
E.V.

Tätigkeitsbericht 2016



Tangeni Shilongo Namibia e. V.



Bildung als Schlüssel zu Entwicklung ist nicht für jeden zugänglich. Doch nur mit Bildung kann Wohlstand auch für zukünftige Generationen geschaffen werden, denn noch immer haben Millionen Kinder und Jugendliche keine Möglichkeit eine Schule zu besuchen oder an einer Universität zu studieren.

Vor diesem Hintergrund haben Volkan Sazli und Malina John im Jahr 2015 den Verein „Tangeni Shilongo Namibia e. V.“ ins Leben gerufen. Der Verein engagiert sich im Sinne ihrer Spenderinnen und Spender für das nachhaltige Gemeinwohl in Namibia. Die geförderten Projekte sind auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen und Beständigkeit ausgelegt.

Der Verein verfolgt laut Satzung und aktuell gültigem Freistellungsbescheid ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die gemeinnützige Tätigkeit auf nachfolgenden Gebieten:

- Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- Förderung von nicht staatlichen Wohlfahrtsorganisationen,
- Förderung der Mildtätigkeit (Einzelfallhilfe)
- Förderung der internationalen Gesinnung,
- Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
- Förderung des Völkerverständigungsgedankens

Die Anmeldung im Vereinsregister beim Amtsgericht Köln erfolgte im September 2015 unter der VR-Nummer 18727. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte durch das Finanzamt Köln-Nord erstmalig im Dezember 2015 unter der Steuernummer 217/5963/1607.



Volkan Sazli
1. Vorsitzender & Gründer



Malina John
2. Vorsitzende & Gründerin



Jens Detmold
Vertrauensperson

DRC School Project & Community Centre

Förderung der Kinder-, Jugend und Familienhilfe und nicht staatlichen Wohlfahrtsorganisationen

Bei Gründung dieses Vereins entschieden wir uns für eine langfristige Unterstützung des Schulprojekts „DRC School & Project & Community Centre“. Das Schulprojekt konzentriert sich primär auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Hier werden Kinder und Jugendliche, die sich den Besuch einer staatlichen Schule nicht leisten können, von freiwilligen Helfern unterrichtet. Das Angebot dieser Einrichtung geht von der Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag über das Einführen von verschiedenen Nachmittagsaktivitäten bis hin zur Kindergartenbetreuung. Zudem stellt das Schulprojekt ein Gemeinschaftszentrum dar, bietet eine Bücherei und lädt zum Verweilen auf dem Spielplatz ein.

Wir wollen das Schulprojekt langfristig unterstützen: dazu gehören u. a.

- die stetige Lehr- und Schulmaterialbeschaffung
- die Übernahme der Lehrergehälter
- die Übernahme der Kosten für Obst & Gemüse
- die regelmäßige Sanierung der Schulcontainer
- und die Instandhaltung des Spielplatzes

Beim Schulprojekt handelt es sich um eine nicht staatliche Organisation, die von materiellen und finanziellen Spenden lebt und trotz des wenig verfügbaren Geldes Kinder von der Straße holt und ihnen wieder den Spaß am Leben zurückgibt. Mehr Infos auf www.tashna.de



Das Schulprojekt mitten im Township von oben.

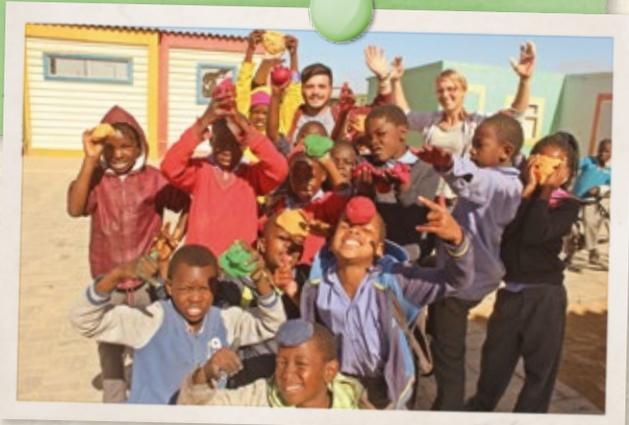


Pssschtt! Der Unterricht läuft gerade...



Die Kids werden mit Sudoku richtig gefordert.

Das Bildungsangebot des Schulprojekts



Unterrichtseinheiten für Kinder ohne Schulplatz

Viele Familien können es sich nicht leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Sie haben nicht die nötigen Mittel, um die gewünschte Uniform und die Lehrmaterialien zu zahlen. Außerdem gibt es das Problem der Überfüllung, sodass viele Kinder keinen Schulplatz aus Platzmangel erhalten. Diese müssen das Jahr anderweitig überbrücken. Diesen Kindern möchten wir die Möglichkeit der kostenlosen Bildung zur Überbrückung gewähren, da es uns wichtig ist, sie von der Straße zu holen und sie sinnvoll zu beschäftigen. Da viele Kinder die meiste Zeit des Tages allein sind, ist es uns wichtig, sie auf diese Weise von der Straße fernzuhalten, wo sie schnell mit Kriminalität und Drogenkonsum in Berührung kämen.



Vorschulkindergarten

Zeitgleich können im Kindergarten über 60 Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 7 Jahren betreut werden. Hier werden die Kinder auf die Schule vorbereitet, indem sie u.a. folgendes lernen: Zahlen von 1 bis 20, Wochentage, Monate, oder das Schreiben ihres eigenen Namens. Durch die kompetente Pädagogin, die ebenso fließend Englisch sprechen kann, fällt es den Kindern leichter, sich dieser Sprache zu widmen und sich diese anzueignen. Auch, wenn einiger Kinder zu jung für den Kindergarten sind, können sie unter bestimmten Umständen

aufgenommen werden, z. B. wenn die Eltern tagsüber ihrer Arbeit nachgehen müssen, um sich und ihre Familie zu ernähren. Diese Familien zu unterstützen, ist für uns als Gemeinschaft eine Selbstverständlichkeit.

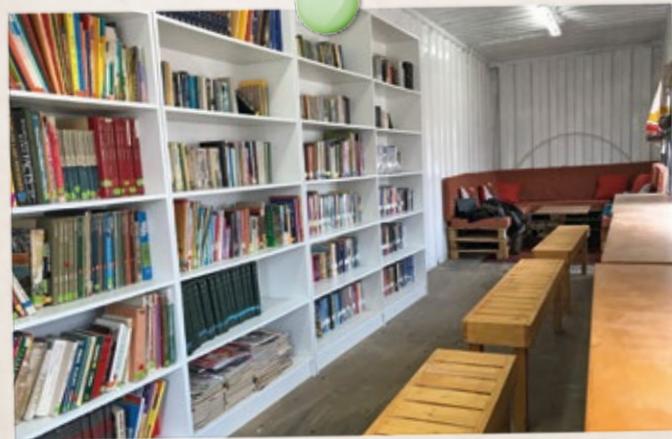
Hausaufgabenbetreuung am Morgen

Viele Kinder, die in den „Armenvierteln“ DRC und Mondesa leben, haben Probleme am Unterricht teilzunehmen, da sie Defizite im Schreiben und Lesen haben. Die Lehrer an einer staatlichen Schule haben nicht die Zeit, um eine individuelle Betreuung anzubieten. Aus diesem Grund findet eine Hausaufgabenbetreuung von 8 bis 12 Uhr statt, bevor die Kinder in die staatliche Schule müssen, die erst um 13 Uhr beginnt. In der Hausaufgabenbetreuung erhalten sie nicht nur Hilfe bei ihren Hausaufgaben, sondern auch Unterrichtseinheiten u. a. in Mathematik, Erdkunde und Biologie. Ebenso werden sie im Lesen und Schreiben unterstützt, falls der Bedarf besteht, damit sie in der Schule auf demselben Bildungsstand sind wie ihre SchulkameradInnen.



Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag

Das Schulprojekt bietet von 15 bis 17 Uhr eine Nachmittagsbetreuung für Kinder aus den Klassen 1 bis 12 an, damit sie durch die Unterstützung der dortigen Freiwilligen ihre Hausaufgaben machen können. Dafür stellen wir Schulmaterialien wie Kugelschreiber, Bleistifte, Papier, Kleber und Scheren bereit und führen eine Bücherei, in der sich alle bedienen können, um ihre Projekte sinnvoll durchführen zu können. Falls die gewünschten Informationen nicht gefunden werden, treten die Freiwilligen ein und suchen im Internet nach Ergebnissen. Das Schulprojekt verfügt nämlich über eine W-Lan Verbindung.



Bücherei

Wir geben Kindern und Jugendlichen seit einigen Jahren die Möglichkeit unsere neu errichtete Bücherei von 15 bis 17 Uhr nutzen zu können. Die Bibliothek ist ein Ort des Lesens, der Entspannung und der Stille. Durch die große Auswahl an Büchern von Fantasy über Romane bis hin zu Lehrbüchern ist für jeden etwas dabei. Zudem haben wir die Möglichkeit die Räumlichkeiten als Klassenraum für den Unterricht am Morgen zu nutzen.

Gemeinschaftszentrum

In der Rolle als Gemeinschaftszentrum bietet das Schulprojekt u.a. Hilfestellungen für Jugendliche und Erwachsene an, indem sie Unterstützung bei der Verfassung von Bewerbungen und Lebensläufen finden und Dokumente scannen und kopieren lassen können. Auch Sprachkurse und Selbsthilfegruppen werden angeboten. Das Ziel ist es, sie dadurch bei ihrer Suche nach Arbeit zu unterstützen. Außerdem steht unsere Bücherei der gesamten Gemeinschaft zur Verfügung, die dort kostenlos Bücher ausleihen kann.



Spielplatz

Wir bieten den Kindern nicht nur den Zugang zu kostenloser Bildung, sondern Spaß und Freude und die Möglichkeit einer unbeschwernten Kindheit. Durch die Errichtung des Spielplatzes fördern wir die motorische Entwicklung eines Kindes, denn dort finden die Kinder nun Gelegenheit ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Der Spielplatz ist nun zu einem Ort des Miteinanders geworden.



Kauf & Ausbau eines Schiffcontainers:

Neue Schulklasse & Bücherei

START:
MÄRZ
2016

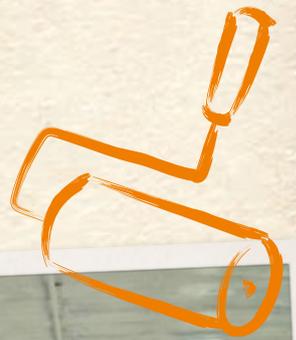
Während unserer Projektreise im März 2016 machten wir uns auf den Weg in die 30km entfernte Nachbar- und Hafenstadt Walvis Bay. Wir hatten einen Termin bei der Namibian Port Authority, den Betreibern des Hafens. Warum? Weil wir uns über den Kauf eines Schiffcontainers beraten und informieren lassen wollten. Der Besuch blieb jedoch nicht bei einer Beratung, sondern führte direkt zu einem Kauf. Bereits im Vorfeld waren wir uns einig, dass mehr Kinder und Jugendliche von den Angeboten profitieren könnten, aber hierfür der Platz fehlte. Wir entschieden uns daher für einen 12m langen Schiffcontainer, um daraus eine Schulklasse zu errichten.



Freiwillige Franca und Lehrerin Dina weihen die Bibliothek ein.

Der Plan ging auf: Aktuell wird der Schiffcontainer als Klassenraum und Bibliothek genutzt. Der Umbau bedurfte jedoch viel Arbeit: der Schiffcontainer musste aufgerüstet, eine Tür und drei Fenster eingebaut und mit Möbeln eingerichtet werden. Wir engagierten dafür einen Schreiner für den Bau von Lernbänken und Bücherregalen und eine Schneiderin für die Einrichtung einer gemütlichen Lesecke. Wir haben die Bibliothek mit Büchern aller Rubriken für Groß und Klein ausgestattet.

Der Schiffcontainer, der zu Lebzeiten durch die ganze Welt verschifft wurde, bietet nun mehr Platz im Schulprojekt und schafft ein Ort des Lernens und Entspannens.



Der Container musste über die Mauer transportiert werden.



Für den Transport haben wir einen Kran gemietet. Sehr aufwendig!



Die Renovierung geht nun los.



ABC
★
★



Die Bücherei steht, aber die gespendeten Bücher müssen noch geordnet werden.

Endlich steht alles und die Bücherei kann nun genutzt werden.

Renovierung der Schulcontainer

START:
JULI
2016

In den letzten 10 Jahren haben Wind und Wetter den Klassenräumen des Schulprojekts stark zugesetzt. Aufgrund der salzigen Feuchtigkeit in Swakopmund sind die Holzbalken aufgequollen und die Farben der Schulcontainer sind aufgrund des Wüstensandes ausgebleicht. Um die Nachhaltigkeit aller Schulcontainer zu gewähren, haben wir die Holzbalken ersetzen und die Schulcontainer im frischen Glanz erstrahlen lassen. Ein von uns engagierter Schreiner nahm sich der Renovierung an: Holz, Farbe und Nägel wurden gekauft und Holzbalken wurden in richtige Maße geschnitten und befestigt. Zusätzlich kümmerte sich ein Maler um einen professionellen neuen Anstrich. Wir legten mit einigen Kindern auch Hand an. Was wurde noch während der Renovierungsphase gemacht?



Volkan freut sich über die Fortschritte.

- ➔ Alte, zerbrochene Fenster wurden durch neue Fenster ersetzt
- ➔ Kaputte Türen und Schlösser wurden ebenso durch neue ersetzt
- ➔ Der Boden in einem der Kindergärten wurde neu verlegt

Während unserer Aufenthalte haben wir immer wieder festgestellt, wie schnell in Swakopmund alles rostet. Es gab nichts, was nicht rostete: Fahrräder, Eisenregale, Fenster, Schrauben, Autos, sogar und zum Leid der Bewohner des DRC auch ihre Wellblechhütten.



Die Bemalung kann sich sehen lassen.



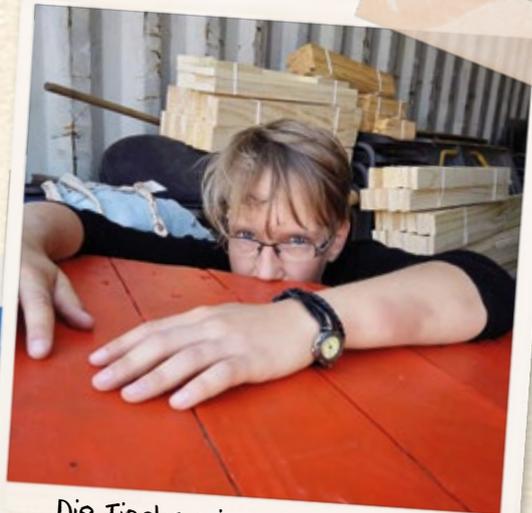
Alle Schulcontainer wurden erneuert und gestrichen.

Anfertigung von Pausentischen

PROJEKTE

START:
AUGUST
2016

Wir waren eigentlich auf der Suche nach Stühlen, stießen aber zufälligerweise auf einen großen weißen Tisch. Dieser gefiel uns auf Anhieb, weil er ziemlich wuchtig war und wir uns gut vorstellen konnten, dass dieser Tisch für den Verzehr von Pausenbrot von vielen Kindern gleichermaßen genutzt werden könnte. Wir baten darum noch zwei weitere Tische anfertigen und in kunterbunten Farben bemalen zu lassen.



Die Tische wiegen über 100kg. Dementsprechend sieht Malina nach dem Tragen auch aus.



PROJEKTE

Finanzierung des Gehalts einer Vorschullehrerin

Wir haben begonnen die Finanzierung des Gehalts der Vorschullehrerin Effy N. zu übernehmen, damit das Schulprojekt seine Kapazitätsmöglichkeiten erweitern kann und dadurch 30 weiteren Kindergartenkinder die Möglichkeit gibt sich mit Gleichgesinnten zu sozialisieren.

START:
AUGUST
2016



Fahrräder für das Schulprojekt

Wir haben uns entschieden drei Fahrräder anzuschaffen, um Kindern und Jugendlichen, die täglich das Schulprojekt besuchen, die Möglichkeit zu geben in den Pausen auch mal richtig Spaß haben zu können und sich dabei auszutoben. Auch wollten wir denjenigen das Fahrradfahren beibringen, die es bisher noch nicht erlernt haben.

START:
AUGUST
2016



Sachspenden

Wir haben viele Pakete mit Sachspenden nach Namibia geschickt, um das DRC School Project materiell zu unterstützen. Mit Hilfe vieler Spender*Innen waren wir in der Lage folgende Materialien zu versenden: Buntstifte, Bleistifte, Kugelschreiber, Malblöcke, Gesellschaftsspiele, Papier, Lineale, Luftballons, Fußbälle u. v. m.

Danke an die Freiwillige Theresa Rhode, die unsere Pakete in Empfang genommen hat.

GANZ-
JÄHRIG
2016



Bau eines Spielplatzes: Ziel, Idee & Umsetzung

START:
DEZEMBER
2016

Das „DRC School Project & Community Centre“ ist im Besitz eines großen Grundstücks, das mit einigen Schulcontainern bereits gut bestückt ist. Das restliche Gelände wurde als Fläche für Spiel und Spaß genutzt. Die SchülerInnen nutzten die freie Fläche für Fußball, Basketball oder sonstige sportliche Einheiten oder Veranstaltungen. In die Zukunft blickend war dieser triste und langweilige Ort kein Dauerzustand und für Kinder sehr unattraktiv. Daher überlegten wir uns einen Antrag bei der Hilfsorganisation BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zu stellen und um Förderung für den Bau eines ordentlichen Spielplatzes zu bitten, sowie für die Übernahme der Ausweitung unserer ohnehin schon bestehenden Betonmauer um den Spielplatz herum.



Theresa testet mit den Kids die neue Wippe.



Wir stellten jedoch fest, dass die Nutzung der Anlage keinesfalls ohne Aufsicht erfolgen kann, da der Ansturm und das Gedrängel zu enorm sind. Zumal einige Kinder nicht wussten, wie sie sich mit der Schaukel hin und her bewegen sollten, einige andere jedoch übertrieben haben als würden sie gleich auf dem Mond landen wollen. Wir, die Freiwilligen und die LehrerInnen konnten es uns selbstverständlich auch nicht verkneifen zu schaukeln, zu rutschen und zu wippen.



Es gab sehr viel zu tun ...

Die Ausweitung der Mauer begann bereits vor dem Bau und vor der Installation des Spielplatzes. Dadurch schafften wir einen ordentlichen Grundstein, um den Spielplatz in einem sicheren Areal aufzustellen. Die Schaukel, die Wippe und die Rutsche wurden während unserer Anwesenheit installiert und aufgebaut, sodass wir vor Ort persönliche Verbesserungsvorschläge und Hinweise geben konnten, um die Sicherheit der Kinder bei der Nutzung zu gewährleisten. Es bildete sich schnell eine große Ansammlung an Kindern, die den Aufbau mit großen Augen und Staunen verfolgten. Wir wussten, dass es für viele Kinder das erste Mal sein würde, dass sie ein solches Spielgerät nutzen konnten – besonders, weil es einen solchen Spielplatz im gesamten „DRC“ nicht gibt. Die Freude und das Lächeln der Kinder waren ansteckend und herzerreißend. Wir bekamen dadurch sofort die Bestätigung, dass sich die monatelange Arbeit und der Einsatz hierfür gelohnt haben.



Hier waren alle Kinder mit dem Spielgerät sehr überfordert und haben die Systematik des Geräts kaum verstanden. Sie stürzten sich alle auf die Wippe, saßen sich drauf und warteten, dass irgendetwas passiert – dass einer der LehrerInnen sie nach oben und unten bewegt. Wir mussten ihnen erstmal die Anwendung näher bringen.



... Und der Einsatz hat sich gelohnt

Auf der Straße kommen die Kinder und Jugendlichen häufig in Kontakt mit Drogen- und Alkoholkonsum, sowie Diebstahl, Gewalt und Misshandlungen. Das Schulprojekt bietet den Kindern und Jugendlichen ein friedliches und sicheres Umfeld und ist neben dem schulischen Aspekt auch ein Gemeinschaftszentrum für Jung und Alt, in dem der Spaß am Lernen, das Bewusstsein um die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung und der gepflegte gemeinschaftliche Umgang gefördert werden sollen. Im Schulprojekt finden alle Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken und eigene Grenzen zu erfahren. Hierfür eignet sich u. a. der Spielplatz, auf dem sich alle austoben können, um einen physischen Ausgleich zum Lernen zu schaffen. Wir versuchen gemeinsam mit den LehrerInnen Spiel, Spaß und Freude zu bieten und dadurch eine unbeschwerte Kindheit zu gewähren.



Eine lange Zeit haben wir auf die Anfertigung und Installation des letzten und langersehnten Spielgeräts gewartet: die Rutsche! Als nun auch die Rutsche auf dem Grundstück installiert wurde, konnten wir aufatmen, denn: das Projekt „Spielplatzbau“ war nun endlich und erfolgreich abgeschlossen.

Im Juli 2016 haben wir den Antrag an BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ abgeschickt, im Oktober 2016 die Zusage für eine Teilfinanzierung erhalten und im April 2017 das Projekt erfolgreich umsetzen können. Als abschließende Krönung wurde der Gründer Volkan Sazli zur ZDF Spendengala in Berlin eingeladen und durfte als Repräsentant des Vereins über den Roten Teppich laufen.



Wir haben gejubelt als folgende Nachricht kam: „Wir freuen uns sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zweckgebunden eine Spende über insgesamt 5.634,82 Euro für den Tangeni Shilongo Namibia e. V. genehmigt hat. Die Spendensumme soll für den Bau eines Spielplatzes (Restzahlung Erweiterung Mauer, Schaukelstand, Wippe, Rutsche) im DRC School Project and Community Centre in Swakopmund, Namibia eingesetzt werden, wie in Ihrem Antrag beschrieben. Die Zusage hat eine Gültigkeit von 6 Monaten.“

START:
MAI
2016

Familie Shilongo: Beatha und Tangeni

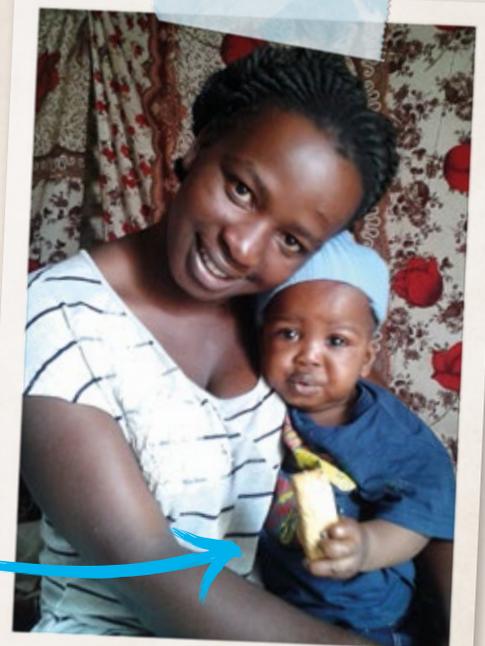
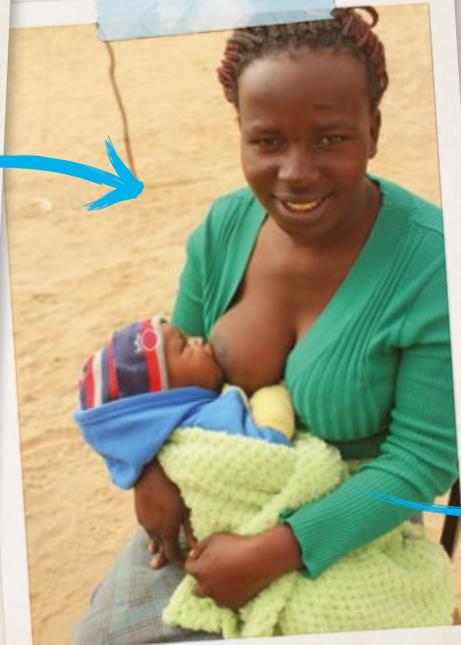
Förderung der Mildtätigkeit

Wir entschieden uns für die langfristige Unterstützung unserer Patenfamilie Shilongo. Wir haben mit der Kostenübernahme der Krankenversicherung für die alleinerziehende Beatha Shilongo und ihren neugeborenen Sohn Tangeni Shilongo begonnen. Die Familie wohnt im Township DRC (Democratic Resettlement Community). Durch die Übernahme der Krankenversicherung hat die Familie die Möglichkeit Privatärzte aufzusuchen, Privatkrankenhäuser zu besuchen und kostenlos Medizin zu beanspruchen, wenn verordnet und notwendig.



➔ Übernahme einer Krankenversicherung für eine zweiköpfige Familie seit Mai 2016

➔ Im März und August 2016 haben wir die Familie mit dem Einkauf von Lebensmitteln und Kleidung unterstützt.



Am 19.04.2015 erblickte Tangeni Shilongo das Licht der Welt.

Tangeni war lange Zeit sehr schüchtern und introvertiert. Je älter er wurde, desto größer sein Mundwerk.

Kooperationen

Förderung der internationalen Gesinnung, Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, Förderung des Völkerverständigungsgedankens

Unsere Satzungszwecke werden insbesondere durch die primäre Aufgabe verwirklicht Spenden zu beschaffen. Dafür bedarf es neben regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen auch langfristigen Kooperationen mit Unternehmen oder in der Öffentlichkeit stehenden Persönlichkeiten.

Chamäleon Stiftung



Chamäleon

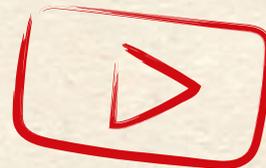
DIE STIFTUNG ZU IHRER REISE.

Die Chamäleon Stiftung gehört zu dem gleichnamigen Reiseveranstalter Chamäleon. Die Idee hinter der Stiftung ist, Tourismus nachhaltiger zu gestalten und den Gästen eine größere Nähe zu den Lebensbedingungen im Gastland zu ermöglichen. Dadurch wird die Relativität von Lebensstandards und Lebensqualität spürbar. Die Chamäleon-Gäste leisten durch

ihre Buchung einen Beitrag für ein unterstützenswertes Projekt in ihrem jeweiligen Gastland. Sie bekommen während ihrer Reise die Möglichkeit das von ihnen unterstützte Projekt zu besuchen - wie auch das DRC School Project & Community Centre in Swakopmund.

Wir arbeiten seit 2016 mit der Chamäleon Stiftung zusammen und fördern gemeinsam den Völkeraustausch und die Begegnung der Menschen auf Augenhöhe, in dem wir Reisegruppen gestatten das Schulprojekt zu besuchen und in direkten Kontakt und kulturellen Austausch mit den Kindern und Mitarbeiter*Innen zu treten. Dabei verbieten wir jegliche Art der Fotografie von Kindern - möglich ist nur ein Gruppenbild. Dadurch stellen wir uns konkret gegen das Konzept des „Slum“-Tourismus. Die Stiftung unterstützt uns jährlich mit einer Spende, damit laufende Projekte finanziert werden können.

Youtuber Rewinside und Jodie Calussi



Wir möchten mit Hilfe der Reichweite der YouTuber die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer auf Lebensweisen in anderen Ländern aufmerksam machen. Unser Ziel ist nicht nur über das Urlaubsort Namibia im Allgemeinen zu sprechen, sondern auch über wichtige Themen wie Bildung und Gesundheit. Durch die Zusammenarbeit der YouTuber gelang es uns auch Spenden für die Verwirklichung unserer Satzungszwecke zu sammeln.

YouTube-Star Rewinside

START:
2016



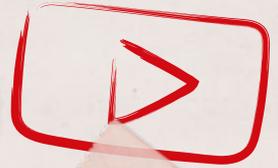
Wir genießen die Unterstützung von einem der erfolgreichsten YouTuber Deutschlands: Rewinside. Der YouTuber veranstaltet einmal im Jahr einen 24stündigen Charity Live-Stream. Dieser ist seit 2016 eine feste Institution im Programm des YouTubers. Innerhalb von 24 Stunden wird Zuschauerinnen und Zuschauern ein unterhaltsames, abwechslungsreiches und spannendes Programm mit prominenten Gästen angeboten, in dem alle die Möglichkeit haben einen x-beliebigen Betrag zu spenden.

Im Jahr 2016 kamen dank der Teilnahme zahlreicher Sponsoren, ZuschauerInnen und Gästen eine Spendensumme von circa 24.000,00 € zusammen. Auch unser Verein durfte die großzügige Unterstützung genießen und erhielt 12.000,00 € für unsere Projekte in Namibia.



YouTubeerin Jodie Calussi

START:
2016



Jodie gewährt seit 2014 in Form von Videos auf ihrem YouTube-Kanal regelmäßig Einblick in ihr Leben. Sie ist seit 2016 unsere treue Weggefährtin und unterstützt uns gemeinsam mit ihren Zuschauerinnen und Zuschauern in unserer Vereinsarbeit. Wir möchten ihr für die langfristig zugesagte Unterstützung danken und freuen uns auf viele Jahre einer tollen Zusammenarbeit.



Durch die Spende von Jodie Calussi hatten wir die Möglichkeit ein Tor zum Schutz der Kinder und Jugendlichen herzurichten und widmeten dieses Tor als Ausdruck unserer Wertschätzung Jodie Calussi. Das Tor wurde zum „odd-Tor“ getauft. Vielen Dank!

Finanzen



TANGENI SHILONGO NAMIBIA
e.V.

Einnahmen 2016

Einnahmen insg.	34.369,84 €
davon Mitgliedsbeiträge	2.085,00 €
davon einmalige Spenden	32.284,84 €

Ausgaben 2016

Ausgaben insg.	29.346,30 €
Überschuss:	5.023,54 €

Der Verein hat 13 zahlende Mitglieder. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird von den Mitgliedern individuell bestimmt. Genauere Angaben zu unseren Finanzen befinden sich auf unserer Homepage.

Tangeni Shilongo Namibia e. V.

www.tangeni-shilongo-namibia.de

